Ortsgemeinde Freimersheim

Öffentlicher Teil der

Niederschrift

über die 4. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Freimersheim
der Wahlperiode 2019 – 2024
am 18. November 2019
im Bürgerhaus der Ortsgemeinde Freimersheim

Beginn: 20:03 Uhr **Ende: 23:32 Uhr**

SITZUNGSTEILNEHMER

ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Garrido, Jacques	Ortsbürgermeister und Vorsitzender		ja
Dix, Thomas	Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Seidel, Peter	Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Balz, Markus	Ratsmitglied		ja
Boos, Oliver	Ratsmitglied		ja
Glöckner, Michaela	Ratsmitglied		ja
Julius, Rudi	Ratsmitglied		ja
Kessler, Sebastian	Ratsmitglied		ja
Klenner, Martin	Ratsmitglied		ja
Knobloch, Ralf	Ratsmitglied		ja
Morgenthaler, Reiner	Ratsmitglied		ja
Schmidt, Christian	Ratsmitglied		ja

NICHT ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung
Gerber, Sven	Ratsmitglied	entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER

Name	Funktion	Bemerkung
Glöckner, Anna	Schriftführerin	
Schoenfeld, Britta		zu TOP 3; bis 21.10 Uhr

GÄSTE / ZUHÖRER

Name	Funktion	Bemerkung
Frohnhöfer, Stefan	EWR AG	zu TOP 2; bis 20.40 Uhr
Volz, Thorsten	EWR AG	zu TOP 2; bis 20.40 Uhr
3 Zuhörer		
1 Zuhörer		während TOP 1; 20.16 Uhr

Ortsbürgermeister Garrido begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 11. November 2019 form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde.

Der Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Dem Vorschlag des Vorsitzenden, die Tagesordnung wie folgt zu ändern, stimmen die Ratsmitglieder einstimmig zu.
Änderung der Tagesordnung gemäß § 34 Abs. 7 GemO:

- TOP 2 „Radwegeverbindung von Freimersheim Richtung Kirchheimbolanden, Beratung“ wird mit TOP 3 „WLAN im Bürgerhaus, Information“ getauscht.

- TOP 4 „Altes Rathaus, Weiteres Vorgehen, Beratung und Beschlussfassung“, wird auf die Beratung begrenzt, die Beschlussfassung entfällt.
  Hintergrund ist, dass nicht genügend Informationen vorliegen, um einen Beschluss fassen zu können.

Da seitens der Ortsgemeinde und seitens der Ratsmitglieder keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

Tagesordnung

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

2. WLAN im Bürgerhaus
   Information

3. Radwegeverbindung von Freimersheim Richtung Kirchheimbolanden
   Beratung

4. Altes Rathaus;
   Weiteres Vorgehen
   Beratung

5. Solidarpakt;
   Weiteres Vorgehen
   Beratung und Beschlussfassung

6. Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung (§114 GemO)
   Beschlussvorlage Nr. 19-24/14/010
   Beratung und Beschlussfassung

7. Bauantrag Nr. 194/19
Umbau eines Abstellraumes zu Wohnzwecken und Gebäudeaufstockung
Beschlussvorlage Nr. 19-24/14/008
Beratung und Beschlussfassung

8. Mitteilungen und Anfragen

11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
Information

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1: Einwohnerfragestunde

Anfragen der Zuhörer:

- Neubaugebiet „Obermühlstraße-West“

Ein Zuhörer erkundigt sich nach dem Stand der Verhandlungen.

Ortsbürgermeister Garrido hat die Eigentümer am 28.11.19 zu einer Verhandlung eingeladen.

- Windräder Mauchenheim/Freimersheim

Ein Zuhörer fragt nach, ob die Ortsgemeinde Informationen über den Stand des Windkraftparks hat.

Ortsbürgermeister Garrido weiß, dass die Anhörungen abgeschlossen sind. Weitere Informationen liegen ihm noch nicht vor.

- Kinder- und Jugendchor

Ein Zuhörer bittet den Gemeinderat sich bezüglich der Terminplanung 2020 mit dem Chorleiter abzusprechen.

Ortsbürgermeister Garrido ist bereits im Gespräch mit dem Verantwortlichen.

- Feuerwehreinsatz am Rathaus

Ein Bürger fragt nach, bezüglich eines Feuerwehreinsatzes, als ein Rathausfenster auf die Straße gefallen sei, was damit passiert ist.

Ortsbürgermeister Garrido berichtet über eine provisorische Verschließung und dass eine Firma damit beauftragt werden soll.

Tagesordnungspunkt 2: WLAN im Bürgerhaus

Ortsbürgermeister Garrido leitet in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Herrn Stefan Frohnhöfer der EWR AG.

Es wird erläutert, dass durch die Einführung von more.rubin durch die Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land, in den Gemeindehäusern öffentlich zugängliches WLAN zur Verfügung gestellt werden soll, um das digitale Angebot nutzen zu können.

Zurzeit besteht lediglich ein Telefonanschluss im Bürgerhaus, ohne die Möglichkeit Internet nutzen zu können.
Herr Thorsten Volz referiert über die Möglichkeiten des öffentlich zugänglichen WLANs im Bürgerhaus Freimersheim. Es wird vorgeschlagen eine Vor-Ort-Begehung vorzunehmen um die Gegebenheiten auszuloten.
Zudem informiert Herr Volz über die Möglichkeit eines Förderprogrammes „WiFi4RLP“.

Die Gemeinderatsmitglieder nutzten die Gelegenheit um offene Fragen bezüglich des Internetmissbrauchs und Kosten zu klären.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Beschlussfassung über WLAN im Bürgerhaus auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.

Herr Stefan Frohnhöfer informiert den Vorsitzenden und die Ratsmitglieder über eine Versorgungsumwandlung von Flüssiggas auf Erdgas.
Diese Umwandlung wäre für den Endverbraucher günstiger.
Die Bundesnetzagentur prüft zurzeit das Verfahren.

Tagesordnungspunkt 3: Radwegeverbindung von Freimersheim Richtung Kirchheimbolanden

Vorsitzender Garrido leitet in den Tagesordnungspunkt ein und übergibt das Wort an Frau Schoenfeld, stellv. Fachbereichsleitung Bauen und Umwelt der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land.

Frau Schoenfeld erläutert den Ratsmitgliedern die Historie bezüglich der Radwegeverbindung zwischen Freimersheim Richtung Kirchheimbolanden, wobei sich ca. 430m auf Freimersheimer Gemarkung befinden würden.
Sie informiert über die Aufschüttung und Befestigung und damit verbundene Kostenschätzungen.
Aufgrund verschiedener Ursachen, wird es keine Förderung mehr von Seiten der Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westpfalz (DLR) geben können.
Dadurch würden sich die Kosten, die auf die Ortsgemeinde Freimersheim zukommen, um mehr als die Hälfte verdoppeln.

Ratsmitglied Klenner fragt nach, wie hoch die Summe der Förderung wäre, wenn statt des DLR die Verbandsgemeinde einen Zuschuss gewährt.
Frau Schoenfeld vergleicht die Höhe mit dem Zuschuss des DLR (75 % der zuwendungsfähigen Kosten). Bei einer schlechteren Finanzlage der Gemeinde, kann es auch höher ausfallen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Beschlussfassung über eine Radwegeverbindung auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.

Ratsmitglied Julius schlägt vor, wenn die Radwegverbindung scheitert, den Weg trotzdem neu aufzuschottern. Die Anlieger sollen benachrichtigt werden, diesen nicht mehr als Wendeweg zu nutzen, um die Nutzungsdauer zu verlängern.

Tagesordnungspunkt 4: Altes Rathaus; Weiteres Vorgehen

Ortsbürgermeister Garrido leitet in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert einige Nachteile, welche ein Verkauf des alten Rathauses mit sich bringen würde.

Ein Punkt ist, dass das Rathaus im jetzigen Zustand nur zu einem geringen Erlös veräußert werden kann.
Das Bürgerhaus als Sitzungssaal zu nutzen ist eine Möglichkeit, aber nicht als Idealfall zu betrachten. Zwar gibt es von den Kirchengemeinden Gemeindehäuser, allerdings wären diese für Ratssitzungen anzumieten.
Die Lagerung der gemeindeeigenen Akten wäre ein zusätzliches Problem, da eine Unterbringung außerhalb des Rathauses schwierig wird.

Ratsmitglied Klenner gibt einen Anstoß umzudenken, um eine einfache Lösung zur Planung eines Konzeptes anzustreben.
Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat, dass ein Zuschuss der EU von bis zu 60 % möglich ist.
Zudem ist eine Begehung mit Herrn Dipl.-Geogr. Thomas Zellmer der Stadt-Land-plus GmbH geplant, um Anregungen zu suchen, wie das Projekt ablaufen kann. Ortsbürgermeister Garrido wird mit ihm einen Termin vereinbaren.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Bürgerhaus nicht als Rathaus dienen kann. Durch die Ratssitzungen können die ortsansässigen Vereine verschiede Trainings oder Veranstaltungen nicht planen.

Durch den Umzug der Freimersheimer Feuerwehr nach Wahlheim, wird ein Platz zur Unterstellung von Geräten möglich.
Ein Vorschlag wäre gegen einen Obolus den Vereinen Stellplatz zu vermieten.

Beschluss
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Beschluss auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Tagesordnungspunkt 5: Solidarpakt; Weiteres Vorgehen

Der Vorsitzende leitet den Tagesordnungspunkt ein und berichtet von einer Informationsveranstaltung der Stadt Alzey bezüglich eines Solidarpaktes über Windenergie.

Die Stadt Alzey ist gewillt, zusammen mit der Verbandsgemeinde Alzey-Land und ihren Ortsgemeinden einen Solidarpakt zu schließen.
In diesem Vertrag sollen die Einnahmen aus Windkraft und Solarenergie zusammengelegt und nach einem Schlüssel verteilt werden.
Da die Windkraftbetreiber einen Anspruch aus dem Flächennutzungsplan-Verfahren ableiten können, ist ein Verzicht einen Windpark zu bauen, unumgänglich.

Aus der Mitte des Gemeinderates kommt der Einwand, einen solchen Solidarpakt hätte es bereits geben müssen, bevor Windräder gebaut wurden.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Bürgermeisterdienstbesprechung abzuwarten und den Beschluss auf die nächste Tagesordnung aufzunehmen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Beschlussfassung auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Tagesordnungspunkt 6: Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung (§114 GemO)

Ortsbürgermeister Garrido leitet in den Tagesordnungspunkt ein, verteilt eine Zusammenfassung des Jahresabschlusses 2018 an die Ratsmitglieder und gibt das Wort an Martin Klenner, den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses.
Der Vorsitzende sowie die Beigeordneten rücken vom Sitzungstisch ab.

Sodann beginnt der Vorsitzende den Jahresabschluss 2018 zu verlesen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in seiner Sitzung am 13.11.2019 den Jahresabschluss, bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnung, Bilanz und Anhang der Ortsgemeinde Freimersheim für das Haushaltsjahr 2018 nach den Bestimmungen der §§ 112 und 113 geprüft.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses die Jahresrechnung 2018 der Ortsgemeinde Freimersheim (§ 114 Abs.1 S. 1 GemO).

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt auf Vorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses, dem Bürgermeister und den Beigeordneten, sowie dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Alzey-Land für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2018 Entlastung zu erteilen (§ 114 Abs. 1 S. 2 GemO).

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Tagesordnungspunkt 7: Bauantrag Nr. 194/19 Umbau eines Abstellraumes zu Wohnzwecken und Gebäudeaufstockung

Ortsbürgermeister Garrido leitet in den Tagesordnungspunkt ein und verweist auf die als Anlage beigefügte Beschlussvorlage Nr. 19-24/14/008.

Er gibt den Bauantrag zur Einsicht an den Gemeinderat.

Es liegt ein Bauantrag für den Umbau eines Abstellraumes zu Wohnzwecken mit Gebäudeaufstockung in der Salzgasse 6, Flurstück 162, Flur 1, vor.

Die Umbaumaßnahme fügt sich nach der Art und des Maßes der baulichen Nutzung, der grenzständigen Bauweise und Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Die notwendigen Stellplätze sind auf dem Grundstück nachzuweisen. Sofern Wohnraum im Bestand geschaffen wird und es nicht möglich oder nur unter erschwerten Bedingungen möglich ist, die notwendigen Stellplätze nachzuweisen, kann auf den Stellplatznachweis verzichtet werden (§ 47 LBauO).

Beschluss:
Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Freimersheim beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauvorhaben zu erteilen.

Der Gemeinderat erteilt mit 11 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung das gemeindliche Einvernehmen.

Tagesordnungspunkt 8: Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Garrido informiert über folgende Gemeindeangelegenheiten:

- Dorf-APP:
  - Gemeinde kann Informationen verschicken
  - Suche/Biete
  - Bürger können Beschwerden einreichen
  - Gruppenfunktion (z.B. interne Nachrichten der Feuerwehr)

  Die Kosten werden nach Einwohnern gemessen. Je mehr Gemeinden der Verbandsgemeinde Alzey-Land mitmachen, desto geringer wären die Kosten für Freimersheim.
  Die Umsetzung könnte in zwei Monaten realisiert werden.

- Anfrage von Herrn Seidel, den nichtöffentlichen Teil an den Anfang zu setzen, um die Bürger im anschließenden öffentlichen Teil über die gefassten Beschlüsse informieren zu können.

- Anfrage von Herrn Kessler, die Ratssitzung mit medialen Hilfen zu unterstützen, um die Arbeit effektiver durchführen zu können. Ein Vorschlag wäre einen Beamer zu beschaffen.

- Der Vorsitzende informiert über einen Vortrag in Framersheim am 26.11.2019, 14.30 Uhr, im Rahmen der Seniorenarbeit der Verbandsgemeinde bezüglich Demenz und dem Bürgerbus.

- Preisanpassung der EWR Netze, die Kosten der Straßenbeleuchtung belaufen sich auf ca. 3.000,00 EUR.

- Auftaktveranstaltung „Hochwasserschutzkonzept“: Die Ortsgemeinde wird in das Projekt aufgenommen, dazu soll sie Informationen bezüglich der Hochwasserlage in Freimersheim an die Verbandsgemeinde weitergeben. Im Zuge einer Ortsbegehung, die wahrscheinlich im Sommer 2020 stattfinden wird, werden kritische Punkte betrachtet und aufgenommen um mögliche Schutzvorkehrungen einzurichten.

- Antrag auf vorzeitige Abräumung einer Grabstätte

- Information über den Bebauungsplan „Hinter der Kirchmauer“ der Ortsgemeinde Mauchenheim, dass dort gebaut wird

- Straßensammlung für den Volkstrauertag: Leider haben sich keine Freiwilligen gemeldet. Die Ortsgemeinde nutzt die Möglichkeit für eine Spende.
  Hierzu fragt Herr Seidel, ob man diese Aufgabe den Konfirmanden zuteilen könnte.

- Reservierung von zwei Grabstätten.

- Vollzug Waffengesetz: Der Genehmigungsbescheid liegt vor, dass Herr Seidemann die Tauben auf dem Rathausdach erschießen darf.
  Es wird von mehreren „Taubenplagen“ auch auf privaten Dächern berichtet.
  Herr Morgenthaler fragt an, wie viel der Jäger die Gemeinde kostet. Die Kosten belaufen sich auf 79,00 EUR / Std.

- Straßenverkehrsmaßnahme von Mai 2019, neue Beschilderungen wird umgesetzt

- Es werden Tannenbäume für die Ortsgemeinde benötigt.

- Ortsbürgermeister Garrido fragt nach, wer beim Auf- und Abbau am Adventsglühen sowie bei der Nikolausfeier bei Familie Kuntke hilft.

Nachdem seitens des Ortsbürgermeisters keine weiteren Mitteilungen und seitens der Ratsmitglieder keine Anfragen an die Gemeinde vorliegen, kann der Vorsitzende um 22.38 Uhr in die Beratung des nichtöffentlichen Teils überleiten.

Tagesordnungspunkt 11: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil wurden keine Beschlüsse gefasst.

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Jacques Garrido bedankt sich für die Beratung und schließt um 23:32 Uhr die Sitzung.

Schriftführerin: Anna Glöckner _____

Vorsitzender: Jacques Garrido _____